

GEMEINSAME MEDIENMITTEILUNG DER DIREKTION FÜR TIEFBAU, VERKEHR UND STADTGRÜN, BERNMOBIL UND ENERGIE WASSER BERN (EWB)

## **Viktoriaplatz: Baubewilligung liegt vor**

**Bern, 9. Juni 2020. Während die Umgestaltung des Breitenrainplatzes nach wie vor durch eine Beschwerde blockiert ist, hat das Bundesamt für Verkehr für den südlichen Teil des Projekts «Dr nöi Breitsch» (Kornhausstrasse, Viktoriaplatz, Moserstrasse) die Baubewilligung erteilt. Diese ist inzwischen rechtskräftig. Die Bauarbeiten starten im September 2020 und dauern anderthalb Jahre.**

Im Zusammenhang mit der geplanten Erneuerung der Tramschienen im Breitenrainquartier hiess das Bundesverwaltungsgericht im Juni 2019 eine Beschwerde von Pro Velo Bern gut: Pro Velo Bern hatte verlangt, dass die Schienen ebenerdig verlegt werden müssen, weil aus dem Asphalt ragende Schienen für Velofahrende ein Sicherheitsrisiko darstellten.

Inzwischen haben die Projektverantwortlichen von Bernmobil und des städtischen Tiefbauamts gemeinsam mit Vertretern von Pro Velo Bern eine Kompromisslösung erarbeitet, die sowohl dem Sicherheitsbedürfnis der Velofahrenden als auch den baulichen Möglichkeiten und den betrieblichen Vorgaben des Tramverkehrs Rechnung trägt. Das für die Bewilligung zuständige Bundesamt für Verkehr (BAV) hat die Vereinbarung zwischen Bernmobil und Pro Velo geprüft und die Baubewilligung erteilt. Die Beschwerdefrist ist abgelaufen und die Bewilligung (sog. Plangenehmigung) damit rechtskräftig. Jetzt kann jener Teil des Projekts «Dr nöi Breitsch», der im Rahmen eines eisenbahnrechtlichen Plangenehmigungsverfahrens bewilligt werden musste – konkret: der südliche Bauabschnitt, der von der Kornhausstrasse über den Viktoriaplatz bis vor den Breitenrainplatz reicht – definitiv umgesetzt werden.

### **Bauabschnitte abgetauscht**

Stadttingenieur Reto Zurbuchen ist froh über diesen Entscheid: «Wir haben von der Stimmbevölkerung der Stadt Bern 2015 den klaren Auftrag bekommen, den Breitsch zu sanieren und umzugestalten – jetzt können wir endlich mit der Arbeit beginnen.» Ursprünglich war geplant gewesen, mit den Bauarbeiten für das Projekt «Dr nöi Breitsch» am Breitenrainplatz zu beginnen. Weil der nördliche Bauabschnitt nach wie vor durch

eine Beschwerde blockiert ist, starten die Arbeiten nun im Süden: Von der Kornhaus- bis zum Ende der Moserstrasse sollen die Gleise ersetzt, die Strassenoberfläche und die Werkleitungen saniert werden. Der Knoten Viktoriaplatz wird zu einem Verkehrskreisel umgebaut.

### **Intensivbauphase im Sommer/Herbst 2021 geplant**

Die Bauarbeiten beginnen im September 2020 und dauern rund anderthalb Jahre. Die Intensivbauphase, in der vor allem die Gleisarbeiten stattfinden, ist für Sommer/Herbst 2021 geplant. Ob direkt anschliessend mit den Bauarbeiten im nördlichen Bauabschnitt (Breitenrainplatz/Rodtmattstrasse) begonnen werden kann, ist weiter offen: Gegen zwei Punkte der geplanten Verkehrsmassnahmen (Tempo 20 auf der Nordseite des Breitenrainplatzes und Abkopplung der Breitenrainstrasse vom Breitenrainplatz) ist eine Beschwerde eingereicht worden. Das Bundesgericht hat ihr unlängst aufschiebende Wirkung zuerkannt.

Am Mittwoch, 12. August 2020, werden Anwohnerinnen und Anwohner von der Bauherrschaft – Stadt Bern, Bernmobil, Energie Wasser Bern (ewb) – an einer Informationsveranstaltung im Detail über die geplanten Bauarbeiten orientiert – vorausgesetzt, dass die Corona-bedingten Einschränkungen dies dannzumal zulassen.

**Weitere Auskünfte** erteilt Reto Zurbuchen, Stadtingenieur, Tel. 031 321 68 59.